



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **27.06.2022**

Top 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Kath trägt den Bericht vor.

Zu der Frage von Frau Sydow-Graen, ob der Umweltschutzpreis für 2021 und 2022 in einer Sitzung verliehen werden soll, äußert Herr Jochens, dass er generell für eine Präsenzsitzung sei. Aufgrund der abzuwartenden Corona-Lage war sich der Ausschuss aber einig, dass kurzfristig entschieden werde, ob die Preise in einer oder zwei Sitzungen verliehen werden.

Radverkehrskonzept: Herr Goetze berichtet, dass das Thema zu komplex sei, um dieses in eine reguläre Sitzung einzubauen. Daher werde ein zusätzlicher Termin angestrebt. Dieser werde dafür noch bekannt gegeben.

Lichtverschmutzung: Herr Kath erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Hübner (Vorsitzender des Astronomiebereiches in der Sternwarte an der KGST) berichtet über seine Aufgaben in der Sternwarte. Er habe ein Informationsblatt mitgebracht, welches an das Protokoll angefügt wird (**siehe Anlage**). Er erzählt über die verschiedenen Probleme der Lichtverschmutzung, welche sich unter anderem für Insekten oder auch Fledermäuse ergeben. Diese werden weniger, unter anderem, weil sie ihre Nester nicht mehr wiederfinden können und dadurch sterben.

Frau Dr. Dohrn erfragt zur Lichtverschmutzung, ob es Regelungen für Hauseigentümer gebe, da einige Häuser so stark beleuchtet werden, sodass mehrere Gebäude mit beleuchtet werden. Herr Goetze verneint dies.